

Im Blick



Ausgabe: 1.Quartal 2017

Ihre Hauszeitschrift, wieder randvoll mit Rückblicken,
Informationen und einem Blick hinter die Kulissen.



Besuchen Sie doch auch mal unsere Homepage

<http://www.am-puls.de/>

Dort haben Sie unter vielem anderen die Möglichkeit, die Zeitschrift auch online zu lesen.

Impressum

Wie immer gilt:

Ideen, Bilder, Beiträge und Kritik sollten bis spätestens zum Ersten des letzten Quartalsmonat gesendet werden, um gegebenenfalls in der aktuellsten Ausgabe zu erscheinen.

Herausgeber:

amPuls Hauskrankenpflege

Helga Sahm, Michael Schneider

Am Fließchen 12

57299 Burbach

E-Mail: SahmHelga@aol.com, michaelschneider@aol.com

Redaktion und Layout:

Tatjana Hinkebecker

E-Mail: Jana@hinkebecker.de

Inhaltsangabe

Seite 4 ... Glückwünsche

Seite 5 ... Besinnliches

Seite 6 ... Pinnwand

Seite 7 ... Eine Geschichte

Seite 8 ... Herzlich Willkommen

Seite 9 ... Gesetzesänderung PSG II

Seite 12 ... Malen für die Seele

Seite 13 ... Herbstsonne I

Seite 16 ... Rock am Flüsschen

Seite 18 ... Robert ist 30!

Seite 19 ... Freundin des
Freundeskreis

Seite 20 ... Herbstsonne II

Seite 23 ... Nikolaus in the Haus

Seite 25 ... Dayen kommt wieder

Seite 26 ... Lebendiger
Adventskalender

Seite 27 ... Herbstsonne Silvester

Seite 28 ... Theater in der
Packkammer

Seite 30 ... Plätzchen backen in der
Post

Seite 32 ... Rätselecke

Seite 33 ... Neues Sofa

Seite 34 ... Alle Jahre wieder

Seite 37 ... Schneefräse

Seite 38 ... Bilderrätsel

Seite 39 ... Bastelspass mit Vanessa

Seite 40 ... Akkupressur to go

Seite 42 ... Stellenanzeige

Seite 43 ... Förderverein

Herzlichen Glückwunsch



08.01. *53 Schmidt, Claudia

10.01. *54 Sahn, Helga

11.01. *61 Thönelt, Marie-Luise

14.01. *73 Scharf, Kurt

16.01. *68 Henrichs, Adriana

08.02. *57 Schmidt, Heike

09.02. *31 Pfeil-Jbilou, Wiebke

02.03. *59 Eibach, Ulrike

06.03. *50 Willmann, Monika

17.03. *38 Krump, Dayen



*Seelenfest
Ich wünsche dir das,
wofür es keine Worte gibt,
was dich sprachlos macht
vor lauter Glück,
was die Gedanken stillstehen lässt -
und der Augenblicke
wird zum Seelenfest.*

Pinnwand

**TERMINE * TERMINE * TERMINE *
TERMINE**

! Schon mal vorab !

24.6. Rock am Fließchen
(nähere Infos dazu später)

7.7. Sommerfest amPuls
(nähere Infos dazu später)

**Das Team der Alten Post
begrüßt seine neue
Teamchefin, Sabine Daub.**

Manchmal braucht es eben doch
jemanden, der die Fäden am Ende
zusammen bringt.

Auf ein gutes Miteinander. :)

**Ab März verlässt
Sebastian Meiswinkel das
Team der Alten Post, um
sich neuen Aufgaben zu
stellen.**

**Wir wünschen ihm dabei
viel Erfolg.**

Machs gut, Seb!

Herzlich
Willkommen



Irene Kessler

Wissenswertes zur Gesetzesänderung PSG II ab 2017 von Helga Sahn

Ab diesem Jahr ändert sich die Pflegeversicherung komplett. Gab es bisher 3 Pflegestufen, so gibt es ab 2017 5 Pflegegrade. Gewinner der Reform sind die bereits eingestufteten Versicherten. Sie steigen mit der Gesetzesänderung ab 01. Januar 2017 automatisch einen Grad höher, das heißt, eine jetzige Pflegestufe 1 führt automatisch zum Pflegegrad 2. Erhält der Versicherte die Pflegestufe aufgrund einer Demenz und bekommt die zusätzlichen Betreuungsleistungen (monatlich 104 / 208€) aus diesem Grund, steigt er sogar um 2 Grade höher, also von Pflegestufe 1 auf Pflegegrad 3.

Die Leistungen der einzelnen Pflegegrade unterscheiden sich deutlich von den jetzigen Pflegestufen. Beispielsweise hat man in Pflegegrad 1 keinen Pflegegeld- oder Sachleistungsanspruch. Lediglich der Entlastungsbeitrag (bisher 104 / 208 €, ab 2017 dann 125 € monatlich) kann als Sachleistung in Anspruch genommen werden.

Das Begutachtungsverfahren, in welchem der MDK die Pflegebedürftigkeit feststellt und die Eingruppierung in die Pflegestufe (ab 01.01.2017 in Pflegegrade) vornimmt, ändert sich komplett.

Dem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff zufolge sind dann Personen pflegebedürftig, die **Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder Fähigkeitsstörungen** aufweisen und aus diesem Grund die Hilfe anderer bedürfen.

Folgende Aktivitätsbereiche stehen hierbei im Fokus:

- Modul 1** **Mobilität** (z.B. Fortbewegung innerhalb des Wohnbereiches, Treppensteigen etc.)
- Modul 2** **Kognitive und kommunikative Fähigkeiten** (z.B. örtliche und zeitliche Orientierung etc.)
- Modul 3** **Selbststeuerungskompetenzen/ Verhalten und psychische Problemlagen** (z.B. nächtliche Unruhe, selbstschädigendes und autoaggressives Verhalten)

Modul 4 **Fähigkeit zur Selbstversorgung** (Grundpflege, z.B. Körperpflege, Ernährung etc.)

Modul 5 **Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen/ Belastungen** (z.B. Medikation, Wundversorgung, Arztbesuche, Therapieeinhaltung)

Modul 6 **Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte** (z.B. Gestaltung des Tagesablaufs)

Modul 7 *Außerhäusliche Aktivitäten (z.B. Teilnahme an Veranstaltungen und Nutzung von öffentlichen Transportmitteln)*

Modul 8 *Haushaltsführung (z.B. Einkaufen, Waschen, Putzen etc.)*

Module 7 und 8 werden nicht zur Bewertung herangezogen, sondern bei der Pflegeplanung, Pflegeberatung und Versorgungsplanung berücksichtigt.

Die Module selber sind in (insgesamt 60) verschiedene Fragen aufgeteilt, die zumeist 4 unterschiedliche Antwortmöglichkeiten haben, darüber hinaus werden die einzelnen Module prozentual gewichtet. Es ist also sehr schwer, dies zu verstehen und den Antragstellenden verständlich zu machen.

Wir haben unser Programm mit einen Pflegestufenrechner ausgerüstet und können so mit unserem i pad Hausbesuche machen, um die einzelnen Fragen durchzugehen und direkt ins System einzugeben. So können wir sofort sehen, in welchem Pflegegrad der Einzelne landen könnte. Natürlich gehen die Begutachtungen oftmals mit der Tagesform des Antragsstellers und natürlich auch mit der Sichtweise des MDKs einher.

Auf alle einzelnen Änderungen einzugehen, würde den Sinn und Umfang unserer Zeitung sprengen. Wer Interesse hat, kann sich sehr gerne unser Infobroschüre im Büro abholen, die noch einmal ausführlich über alle Änderungen informiert.

Natürlich stehen wir auch für persönliche Beratung zu Ihrer Verfügung, bitte sprechen Sie uns an.

amPuls

Telefon 02736 - 6983



PSG II
Pflegestärkungsgesetz II

Kompakt
- fasst zusammen, was Sie wissen müssen!

Alle Infos zur
Umstellung von
Pflegestufen auf
Pflegegrade!

FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE
Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff
Das neue Begutachtungsassessment
Überblick über Leistungen und Ansprüche

FÜR ANGEHÖRIGE
Leistungen zur sozialen Sicherung von Pflegepersonen
Beratung

FÜR NOCH NICHT EINGESTUFTE
Vorbereitung auf die Einstufung der Pflegebedürftigkeit
Das „Selbstständigkeitsmeter“

Wir sind immer für Sie da!

amPuls
Hauskrankenpflege
0 27 36 - 69 83 + 02 71 - 38 39 47
Am Fließchen 12 · 57299 Burbach

Malen für die Seele von Helga Sahn

Im letzten Jahr haben wir unter der Leitung der Kunsttherapeutin Sindy Falkenheiner tolle Werke auf die Leinwand gebracht und dabei unsere Seele baumeln lassen. In diesem Jahr möchten wir dieses Projekt noch einmal angehen und planen mehrere Veranstaltungen zum Thema



„Malen für privat und beruflich Pflegende“.

Der erste Termin findet **am 16. März 2017**, wie im letzten Jahr auch, in der **Alten Packkammer** hinter der Alten Post in Burbach statt. Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Damit genügend Materialien (Leinwände etc.) zur Verfügung stehen, ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich.

Bitte melden Sie sich bei Interesse einfach im Büro der **Hauskrankenpflege amPuls** telefonisch unter der **Rufnummer 6983** an!



Herbstsonne Teil I

von und mit Adriana und Jutta
Heute war das Thema „Kartoffeln und Äpfel“ und was man daraus alles machen kann. Das war spannend und lecker und gab viel Gesprächsstoff.

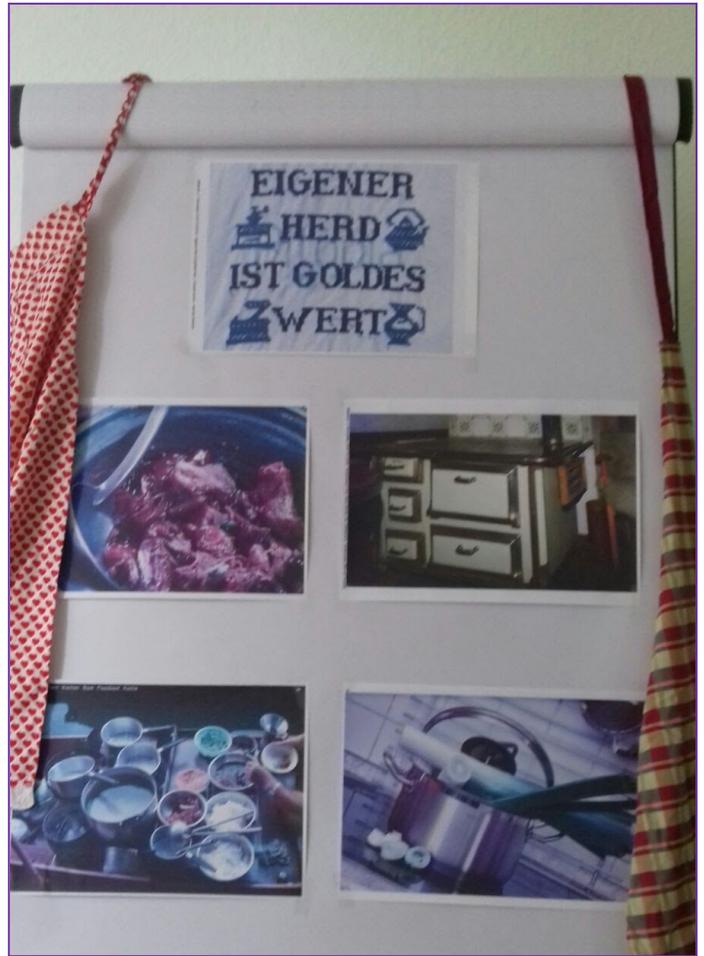


Wir haben Apfelkraut, Apfelgelee, Apfelmus, Apfelsaft, Apfeltee und Apfelspaghetti probiert und erraten

müssen. Zum Kaffee gab es Kartoffelkuchen.



Alles rund ums kochen.



Am Ende gab es gemixten Waldbeershake.



Schokolade war das Thema



Wie sie schmeckt, woher sie kommt und wie sie wieder von den Hüften verschwindet.

Aber der Höhepunkt war eindeutig der Schokobrunnen.





Therapiezentrum am Flösschen
Am Flösschen 12 – 14
57299 Burbach

- > Praxisklinik am Flösschen (Telefon 02736 5995)
- > Physiopraxis Zahn (Telefon 02736 50300)
- > Hauskrankenpflege amPuls (Telefon 02736 6983)
- > Sanitätshaus Hoffmann & Reibner (Telefon 02736 294897)
- > Zahnarztpraxis am Flösschen (Telefon 02736 8318)

VORVERKAUF

- > THERAPIEZENTRUM AM FLÖSSCHEN
- > SPIEL UND BUCH BURBACH

EINTRITT: 10 EURO

ROCK AM FLÖSSCHEN 2017

GRUND ZU FEIERN!

10
JAHRE

10€
EINTRITT

THERAPIEZENTRUM AM FLÖSSCHEN

GROSSES FESTZELT

- „FRESSMEILE“
- COCKTAILBAR
- WEIN-/SEKTBAR
- BIERRONDELL
- SKY SHOOTER

24.06.2017
16.00 - 01.00 UHR

im Therapiezentrum am Flösschen, Burbach



Jojo Cumbana and friends



Mitglieder in Reihenfolge von links nach rechts: Ronald Seelmann, Benno Singer, Kai Müller, Peter Lindner, Thomas Zippe, Henning Paul

SA, 24.06.2017

AB 16.00 UHR

EINLASS AUF DAS FESTGELÄNDE

17.00 - 21.00 UHR

„JOJO CUMBANA AND FRIENDS“ AUS HAMBURG

Jojo Cumbana ist ein Sänger aus Mosambik, der zur Zeit in Hamburg lebt. Seine unverwechselbare Stimme ist in ganz Hamburg zu hören, da er fast immer am Singen ist. Egal ob er in kleinen Clubs auftritt, auf der Straße oder auf großen Bühnen: Jojo singt für alle und jeden – VON HERZEN! Und ganz egal, wo er auftritt, erlebt das Publikum eine Mischung aus Gänsehaut, Rührung, Unterhaltung und guter Laune!

Soulfull Pop-Rock vom Feinsten!

CA. 21.00 - 01.00 UHR

„ROSA“ AUS JENA

ROSA - Die Party Show Band steht für packende, mitreißende Live-Acts. Mit fetzigen Songs der Charts, legendären Rock-Klassikern, angesagten Party-Hits vergangener Jahrzehnte, sprühenden südländischen Rhythmen sowie einer

explosiven Drum- & Feuershow begeistert und vereint ROSA mehrere Generationen vor der Bühne.

Seit 1986 spielen sechs Profis mit musikalischer Hochschul-ausbildung in gleicher Besetzung auf Stadtfesten, Galas und Firmenevents, in Stadthallen und Festzelten.

Die Band ist lebendig und abwechslungsreich. Tournéeen führen sie durch Frankreich, Dänemark, Irland, Russland, Ungarn... Sie sind auf und hinter der Bühne eine eingeschwo-rene Gemeinschaft gleichberechtigter Musiker und Freunde.

Zu ROSA gehören: Keyboarder, Trompeter, Saxophonist und Manager Peter „Hexe“ Lindner, Sänger Kai Müller, Gitarrist und Sänger Benno Singer, Bassist Thomas „Hubaz“ Zippe, Gitarrist Henning Paul und Ronald „Seele“ Seelmann an den Drums.

CA. 22.30 UHR

FEUERWERK



Robert ist 30! von Helga Sahn

2016 war ein Jahr mit vielen runden Geburtstagen, der letzte in dieser Runde war Robert im November.



Auch für Robert sind wir kreativ tätig geworden, er bekam Mäuse zum verbraten.... 😊

Nun hat er zumindest eine tolle

Pfanne, vielleicht kommt die Kochlust ja noch dazu... 😊

**Tägliche Schnuppertermine
ab 11 Uhr in der Alten Post ;)**

Freundin des Freundeskreis der Alten Post

Wer am 3.Dezember den Burbacher Weihnachtsmarkt besucht hat, der traf in der Römerpassage wieder, wie die Jahre zuvor auch, auf **Frau Helga W.** Sie ist unermüdlich für den Freundeskreis der Alten Post tätig und hat schon so viel Gutes bewirkt. Wir sagen an dieser Stelle nochmal ganz **herzlichen Dank** für so viel Engagement! 😊😊



Herbstsonne Teil II von und mit

Adriana und Jutta

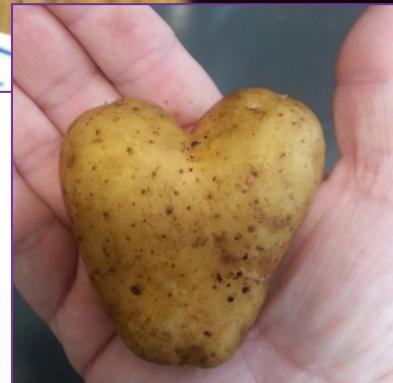
Es gab Lieder mit Herz, Geschichten und Gedichte wurden vorgelesen,



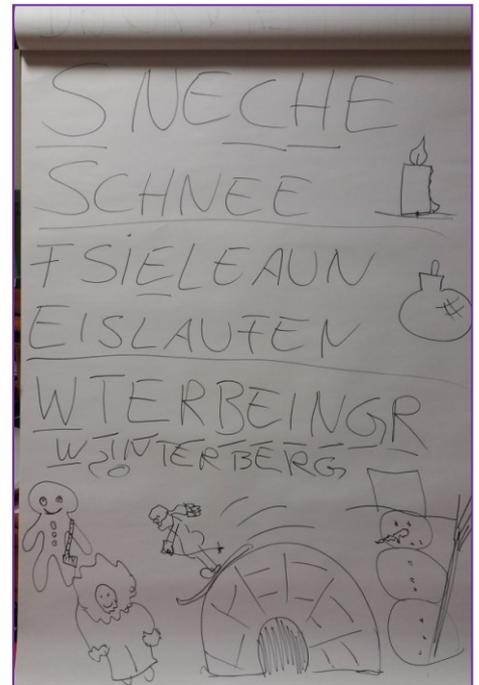
Herzen
gebastelt,
Schoki
genascht



und das
Schwungtuch
beherzt
geschwungen.



Winter/Schnee, ohjemineee
Es wurde gerätselt und
geschlemmt
und eine rasante
Schlittenfahrt gemacht.



runter ... und

... rauf



... Huiiiii

Im Blick * 1.Quartal* 2017 *

... bald ist Nikolaus Abend da ...

mit Holländischem Honigkuchen und Peppernoten.



... und schwupp isser weg!



Nikolaus - in the Haus (Alten Post)von Sabine Daub

Am 6.Dezember war es wieder so weit. Voller Spannung wurde auf den Nikolaus gewartet. Als er am späten Nachmittag durch die Hintertür gepoltert kam, war die Aufregung bei allen zu spüren. Die Bewohner haben gemeinsam das Lied "Nikolaus komm in unser Haus" gesungen, was ihn sehr erfreute.



Er hatte in seinem goldenen Buch für jeden ein Lob.
Gisela, die mit Charlotte immer fleißig Kartoffel schält.
Ute, die sich ums Hochbeet und die Blumen gekümmert hat.
Günter, der den Hof durchs Fegen sauber hält.
Christa, die sich immer ganz ordentlich um die Wäsche kümmert,



und nicht zu vergessen Kurt, der für` s leibliche Wohl sorgt, und im Ort für alle beim Metzger Wurst kauft und mit den Betreuungskräften den Wocheneinkauf holt.

Er ist immer zur Stelle, dafür gibt es auch schon mal einen extra Drücker vom Nikolaus.

Zum Abschluss hat Christa noch das Gedicht von "Knecht Ruprecht" vorgetragen.

Alle Bewohner bekamen noch Süßigkeiten und dann musste der Nikolaus auch schon weiter.



Wie unglaublich schnell doch ein Jahr vergeht!

Im vergangenen Jahr haben sicher viele mit uns unsere Dayen vermisst. Jetzt ist sie schon lange in Elternpause. Heute haben wir gute Nachrichten!



Wenn alle gesund bleiben, dann ist Dayen am 01. Dezember 2017 wieder dabei!



Wir freuen uns jetzt schon!

Und sie hoffentlich auch....



Lebendiger Adventskalender

von Tatjana Hinkebecker

Es nun schon eine liebgewonnene Tradition, dass die Alte Post ein Teil des Burbacher lebendigen Adventskalender ist.

So öffnete sie auch dieses Jahr zum 4. mal ihre Tür für all die, welche sich eine kurze Auszeit im hektischen Vorweihnachtsstress nehmen wollen.

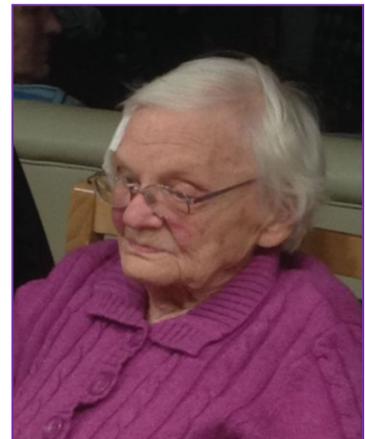
Wir haben gemeinsam gesungen. Lieder rund um das weiße Nass.



Frau Thiel, Tochter einer Bewohnerin, stellte sich spontan zur Verfügung, die Weihnachtsgeschichte „Wieviel wiegt eine Schneeflocke“ vorzulesen. Die Geschichte ermahnt uns, dass es manchmal

nur noch einer einzigen Stimme bedarf, um etwas im Leben für sich oder andere zu ändern.

Charlotte 93, die älteste Bewohnerin der Alten Post, rezitierte fehlerfrei ein Gedicht aus ihrer Grundschulzeit. Es heißt Mahnung und ist von Anne-Marie Koeppen. Und gibt uns Gewissheit, dass jede gute Tat nicht umsonst ist.



Am Ende bekamen alle Anwesenden noch eine kleine Erinnerung an diesen schönen Abend. Eine Schneeflocke, welche die Bewohner der Alten Post in liebevoller Arbeit selber gebastelt und verschönert haben.

Herbstsonne Silvester

Und wieder ist ein Jahr bald um.

Drum lasst uns feiern und genießen, Raketen können andere schießen, wir knabbern lieber und trinken Sekt - alkoholfrei -, weil der besser schmeckt.



Prost
und
auf
euer
Wohl!



Eine Bewegungsgeschichte
mit wilden Bällen und einem
Schleiertanz.

Theater in der Alten Packkammer

von Helga Sahn



Im Herbst hatten wir Besuch der Theatergruppe „Demenzionen“ in der Alten Packkammer in Burbach und durften das Theaterstück *„Zuhause ist es doch am schönsten“* genießen.



Die Schauspieler zeigten eine typische Familien - Geschichte der fünfziger Jahre zum mitsingen, mittanzen und - erleben.



Toll gemacht!



Die Besucher, hauptsächlich die Bewohner der Alten Post und die Gäste der amPuls Betreuungsgruppe Herbstsonne, fieberten mit und bekamen am Ende die Stücke eines Kuchens, der eigentlich für Sonntag

gedacht war, zuvor aber von Vater und Tochter vernascht wurde.

Die Besucher beteiligten sich am Gesang und gaben während der Aufführung ihre Kommentare ab und erlebten die Geschichte hautnah mit. Eine wirklich gelungene Darbietung.



Plätzchenbacken ... fertig ... los

von Tina Jäppche

Irgendwann in der 3. Adventswoche war es wieder soweit:
Die Weihnachtsbäckerei in der Post wurde eröffnet.



Karin hatte sich zum Mithelfen bereit erklärt und auch 2 leckere Teigsorten mitgebracht. Ute und Christa haben fleißig beim Ausstechen mitgeholfen.

Bald zog ein Plätzchenduft durch die Küche, der vielen Bewohnern in die Nase stieg.

Nachdem die Plätzchen aus dem Ofen kamen, wurden sie von unserer Praktikantin Vanessa verziert.



Zum Kaffee gab es einen großen Plätzchenteller für die fleißigen Helfer und



Zuschauer.
Der Rest kam in
Glücksdosen und
wanderte in den kühlen
Vorratskeller.

*Danke an alle
Zuckerbäcker*



Rätsellecke

Bald kommt eine Jahreszeit mit der es der Siegerländer nicht so hat, aber am Ende wundert man sich, was man darüber doch so alles weiß:

Karneval

Wir suchen die Bezugswörter zu:

- a)** Teig, Fett, süß, Marmeladenfüllung
- b)** Stoff, glitzer, anziehen, nähen
- c)** klein, rund, bunt, Papier
- d)** Rednerpult, Reime, lustig, kritisch
- e)** verziert, Pferde, Umzug, Räder
- f)** große Schuhe, rote Nase, Fliege, Witze
- g)** bunt, pustem, lang, Papier
- h)** Stifte, bunt, Gesicht, malen

Dieses Rätsel wurde gefunden auf: www.mal-alt-werde.de

Lösungen:

- a) Krapfen, Berliner
- b) Kostüm
- c) Konfetti
- d) Büttrede
- e) Festwagen
- f) Clown
- g) Luftschlange
- h) Schminke

Das neue Sofa von Helga Sahn

Herzstück unserer WG Alte Post in Burbach ist das Erdgeschoss mit den Gemeinschaftsräumen. Der meist genutzte Gegenstand: das Sofa! Hier sitzen und ruhen unsere Bewohner, unsere Gäste und auch die Mitarbeiter.

Kein Wunder, dass sich an unseren Sofas Abnutzungerscheinungen bemerkbar gemacht haben, die mit Wischtuch und Schwämmchen nicht zu beseitigen waren. So hat der Freundeskreis Alte Post beschlossen, die Aktion neues Sofa in die Hand zu nehmen. Schaut, was dabei herausgekommen ist!



Wir danken an dieser Stelle

ganz herzlich dem **Möbelhaus Neef** aus Würgendorf, der **Sparkasse** Burbach und dem **Freundeskreis** der Alten Post, die diese Anschaffung möglich gemacht haben!



Alle Jahre wieder... von Claudia Thönelt



... kommt das Christuskind

Auch in diesem Jahr wollten wir vom Freundeskreis Alte Post Burbach e.V., in Zusammenarbeit mit den Betreuungskollegen der Alten Post den Bewohnern einen unvergesslichen Weihnachtstag beschere. In diesem Jahr war es ein besonderer Nachmittag, da auch die Kolleginnen der Betreuungsgruppe „Herbstsonne“ und deren Gäste involviert waren.



Alle waren sehr aufgeregt und versammelten sich schon bei Zeiten im Gemeinschaftsraum um den Tannenbaum. Noch nicht einmal das „Christkind“ war schnell genug, um die Geschenke heimlich unter dem Baum verstecken zu können. 😊

Natürlich gibt es keine Bescherung ohne vorher gesungen zu haben. Somit animierten unsere Kolleginnen der „Herbstsonne“ die Bewohner und Gäste Weihnachtslieder auszusuchen, die dann gemeinsam, mal mehr oder weniger schief, mit Freude und Inbrunst gesungen wurden.



Doch eigentlich fragten sich alle, was in den schönen bunten Päckchen so versteckt ist, die dann auch bald verteilt wurden.

Und schon bald hörte man „Woher wusstet ihr das denn?“ und die Augen leuchten. Alle zeigten stolz ihre Geschenke und wir freuten uns mit den Bewohnern.





Dieses Jahr haben wir uns dazu noch etwas Besonderes ausgedacht! Dann klingelte es auch schon an der Haustüre und Meike von der Firma „Hans Wurst“ brachte uns köstlich aussehende kalte Platten. Der Tisch wurde festlich gedeckt und zusammen mit dem hervorragenden Kartoffelsalat unserer Praktikantin Vanessa und

dem leckeren Kuchen unserer Nachtwache Ulrike schlemmten alle gemeinsam am Tisch, lachten, erzählten und hatten einfach einen

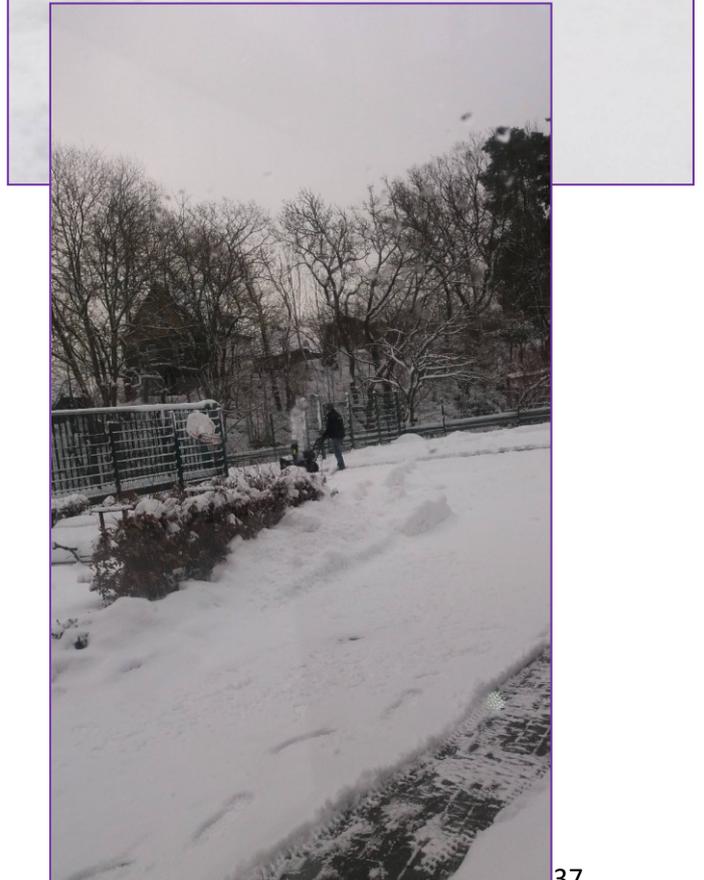


wundervollen gemeinsamen vorweihnachtlichen Nachmittag verlebt.

Schneefräse im Einsatz

von Tatjana Hinkebecker

In diesem Winter konnten wir mal wieder froh sein, dass es diese Maschine gibt. Und unseren fleißigen Hausmeister Georg Stockschläder, der unermüdlich versuchte, den Schneebergen Herr zu werden.



Rätsel im Quartal 😊 von Tatjana Hinkebecker

Unsere Bewohner waren so nett und haben für Sie ein Bilderrätsel kreiert.

Wie könnte der gesuchte Begriff heißen?

Ein Tipp: Schmeckt immer gut.





Bastelspaß mit Vanessa



... und dann war da noch ... von Helga Sahn

In den letzten Wochen hatten wir viele Ausfälle zu kompensieren. Ich kann mich nicht erinnern, in 25 Jahren amPuls Geschichte so viele kranke Mitarbeiter gehabt zu haben. Wir hatten (und haben!) zwei gebrochene Fußgelenke, eine neue Hüfte, eine operierte Schulter, einmal geprellte Rippen und darüber hinaus mit den Infekten zu kämpfen, die in den letzten Wochen durch Burbach geschwirrt sind. Tatsächlich machen diese auch vor Pflegekräften nicht halt!

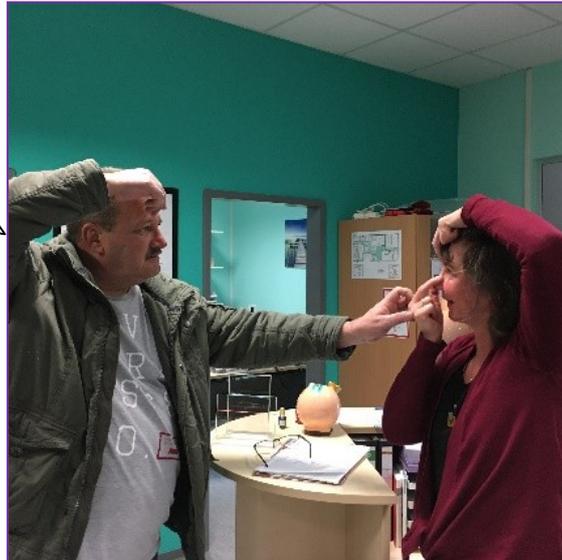
So kommt es, dass im Büro schon einmal Erste Hilfe geleistet wird und man gemeinsam das Finden der Akupressur Punkte übt, damit man wieder durch die Nase atmen kann... ☺

Na da vorne
so und oben
rum!



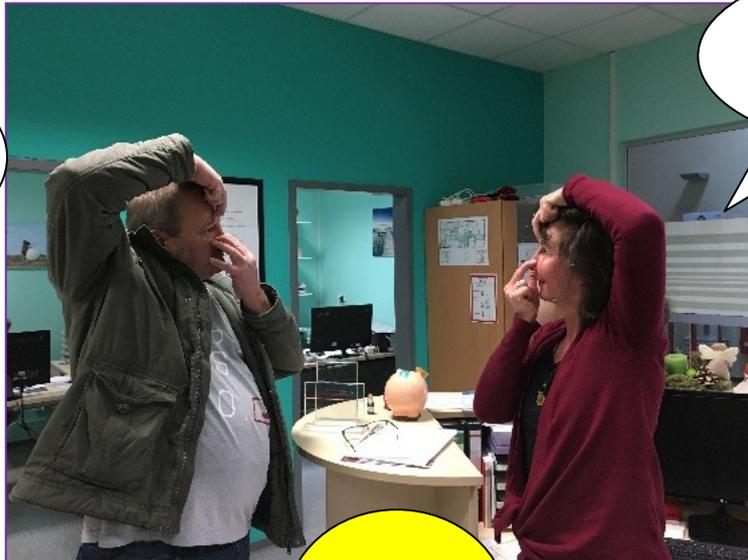
Gniiniinii.
Wo sollte der
Finger nochmal
hin?

Oben rum ist richtig und nun noch da so. Wart mal ich helf dir!

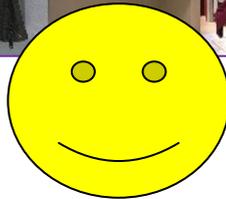


Stich mir nur nicht die Augen aus.

Können diese Augen lügen.



Und das hilft jetzt wirklich?



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle MitarbeiterInnen. Es ist toll, zu sehen, dass alle mit dem Herzen dabei sind, dass keiner den anderen im Stich lässt und dass trotz aller Schwierigkeiten auch gerade während der knapp besetzten Feiertage alles super gelaufen ist!

Danke! Ihr seid die Besten!



Unser Team der mobilen Pflege braucht Verstärkung!

Du möchtest in einem familiären Team:

- eigenständig arbeiten?
- dich regelmäßig weiterbilden?

Du bringst dafür mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung in der Pflege oder einer Arztpraxis?
- Führerschein Klasse B?
- Herz und Verstand?

Dann traue Dich und ruf an: amPuls 02736 – 6983

Spendenkonto

Freundeskreis Alte Post

Burbach e.V.

Bitte umblättern + Freund werden



Sparkasse Burbach-Neunkirchen

Konto: 24232

BkIz: 46051240

Verein Freundeskreis Alte Post e.V. Burbach Aufnahmeantrag

Anrede*: _____

Vorname*: _____ Name*: _____

Straße*: _____ Haus Nr.*: _____

PLZ*: _____ Ort*: _____

Kontakt

Telefon*: _____/_____

Fax: _____/_____

Handy: _____/_____

E-Mail: _____

Daten

Geburtsdatum*: ____ . ____ . ____ (tt.mm.jjjj.)

Eintritt ab*: ____ . ____ . ____ (tt.mm.jjjj.)

Zahlungen

Gewünschte Zahlungsart*: Lastschrift: __ Überweisung: __ Jährlich: __

Datum/Unterschrift*: _____

Der Beitrag beträgt Jährlich 12 Euro.

Einzugsermächtigung nur bei Lastschrift!!!

Hiermit gebe ich mein Einverständnis das der Mitgliedsbeitrag (12 Euro) von meinem Konto abgebucht werden darf.

Bank*: _____

BLZ*: _____ Kto. Nr.*: _____

Datum/Unterschrift*: _____